

# Lost Souls

Von Selma

## Kapitel 34: Unverhofft kommt oft

Immer noch zerschlagen wachte Selena auf. Sie fühlte sich vollkommen ausgelaugt und wunderte sich, wann sie ihren Weg ins Bett gefunden hatte.

Dann stockte ihr der Atem, als sie realisierte, das sie nicht alleine dort lag. Zeta leistete ihr auf dem engen Bett Gesellschaft und beide trugen keine Uniform mehr am Körper.

Blitzschnell war die Gryl von der Liegefläche herunter und suchte ihre Kleidung zusammen. Was zur Hölle war da vor einigen Stunden mit ihr passiert?

Doch dann schüttelte Selena den Kopf und zog sich die Hose und das Hemd an um den Raum zu verlassen. Zeta war nicht erwacht bei der Aktion, auch gut so. Er sollte sich erholen. Noch immer konnte die Gryl die Erschöpfungszeichen in Zetas Gesicht sehen, die vom Großeinsatz des Manas auf diesem verfluchten Geisterschiff hinterlassen worden waren.

Das war jetzt aber auch eine gute Zeit um einmal nach Kira zu sehen. Selena seufzte. Hoffentlich hatte dieses Mittel des anderen Drachenreiters eine lange Vorhaltezeit, denn einige der Komponenten darin kannte sie zwar aber wusste nicht, wo man diese herbekommen konnte.

Als sie die Krankenstation betrat war die Technikern froh, als sie sah, das Kira am Schlafen war und sie eine regelmäßige Bewegung wahrnahm. Sie lebte also noch.

„Kira?“

Doch die ehemalige Drachenreiterin reagierte nicht wirklich, außer das sie leise schnaubte.

„Kira?“ Nachdenklich trat Selena näher an sie heran und rieb sich dann die Augen. Sah sie richtig? Warum lächelte Kira? Träumte sie wohl von Alpha...Ja, so musste es wohl sein.“ Selena seufzte und wandte sich ab. Vielleicht sollte sie die Andere doch schlafen lassen. Aus so einem Traum weckte man sie besser nicht.

Selena hatte sich gerade zum Gehen gewandt, als es hinter ihr raschelte.

Fragend drehte die Gryl den Kopf, hatte Kira sich umgedreht? Aber die Frau lag immer noch in der gleichen Position da. Dafür bewegte sich die Decke leicht, die über ihrem Körper lag.

Na toll, hatten sie sich doch noch etwas vom Geisterschiff eingefangen oder reagierte dieser verfluchte Stein auch auf die Distanz?

Die Nackenhaare der Gryl stellten sich auf, während sie vorsichtig zurück zum Bett vortastete.

Etwas knackte und die Technikerin erstarrte. Irgend etwas war ihrem Fuß gerade zum Opfer gefallen.

Sichtlich schluckend senkte Selena ihren Blick in Zeitlupe. Erst auf den zweiten Blick

erkannte sie, das es sich um Reste einer ihrer LuSe handelte. Jedoch war diese vollkommen Schwarz.

Nachdenklich beugte sich die Technikerin nieder und nahm einige der Reste auf. Ja, in der Tat, sie hielt den 'Hauptprozessor' in der Hand. Das war eines ihrer Geräte, aber wo kam es her und wieso war es schwarz?

Selena setzte den Prozessor in ihre Prothese ein und musste überrascht feststellen, dass sich kein Byte Informationen mehr darin befand.

„Ähm Zeta... ich glaube du solltest BITTE hier her kommen... SCHNELL.“ Sie wich etwas zurück, als sich erneut die Decke bewegte.

Kira war immer noch nicht aufgewacht, obwohl Selenas Stimme bestimmt nicht die leiseste gewesen war, als sie das Com aktiviert hatte.

Dafür bewegte sich die Ausbeulung in der Decke langsam nach oben, was die Gryl weiter veranlasste zurückzuweichen und nach einem Laserskalpell zu greifen, das in der Nähe lag. Sofort aktivierte Selena das Gerät und hielt es vor sich.

Etwas dunkelgraues schob sich aus der Decke hervor und sah sich mit kleinen grünen Schlitzaugen nach dem Störenfried um.

Selena schrie leise auf. „Oh je... Zeta komm! SOFORT!“

Als das kleine Etwas die schrille Stimme hörte, verzog sie sich sofort wieder unter die Decke und tiefer zu Kira.

Müde öffnete Kira die Augen. „Wasist?“ fragte sie verschlafen und griff unter den bedeckenden Stoff.

Die Hand fand recht schnell ihr Ziel und begann eine gleichförmige Bewegung auszuführen. „Nicht so laut, er ist noch etwas verschreckt.“ Sie gähnte und zog dann langsam die Hand wieder aus der Decke davor.

Das kleine Etwas hatte sich darum geschlungen und ließ sich die Streicheleinheiten sichtlich gefallen. Nur kurz sah das kleine Wesen zu der Gryl um dann doch lieber weiter um Kiras Hand zu ringeln.

„Das... das... ist jetzt nicht... dein Ernst...“ Sie schluckte und kniff sich in den gesunden Arm. Es tat weh, also schief Selena leider nicht mehr. Aber woher... Der Stein! „Lost Soul mach das Feld wieder durchsichtig.“

Anstelle eines großen Stückes lagen nun jede Menge kleine Brocken im Inneren des Kraftfeldes.

„Scheiße.“

Wo blieb Zeta nur.

Der Gedanke war höchstwahrscheinlich nicht einmal fertig gedacht, als die Tür der Krankenstation aufflog und Zeta hereinstürmte, sich eben noch die violette Jacke der Uniform überziehend. Die Augen huschten zu Selena, dann zu dem Stein - oder was davon übrig war - und zu Kira. Mit einer Handbewegung schleuderte Zeta die Decke mit Mana hinfort und erstarrte.

Dort, in Kiras Armen, war...ein kleiner Drache. Langsam trat er neben Selena und wusste nicht wirklich, was er sagen sollte. Alpha im Kleinformat.

„Ich sagte doch, es geht keine Gefahr mehr von dem Stein aus,“ sagte Kira und strich dem Kleinen wieder über den Kopf, bevor sie die Anderen anblickte.

Zeta erstarrte und seufzte leicht resignierend. "Nächstes Mal traue ich deinem Urteil, wenn es um gefährliche Alien-Artefakte geht. Lost Soul, puste die Reste des Steins ins All. Lass keinen Krümel übrig."

Die Kraftfeld-Kapsel fuhr in die Wand und war verschwunden. Die Müdigkeit war zwar noch nicht ganz aus Zetas Gesicht verschwunden, aber zumindest lächelte er wieder wie früher - und gab kurzerhand Selena, die ja neben ihm stand, einen Kuss.

Kira und der kleine Drache sahen sie an, als wären sie gerade aus allen Wolken gefallen. „Sagt mal, habe ich was verpasst?“ meinte die junge Frau, während sie die beiden stehenden immer noch musterte. Aber auch Selena errötete leicht, als ihr die Szene im Bett wieder einfiel. Hatte er eigentlich noch etwas angehabt? Die Gryl konnte sich nicht mehr so recht erinnern.

"Vielleicht ein bisschen was, ja." Zeta griff sich ebenfalls leicht verlegen an den Hinterkopf mit der linken, auch Cyborgs konnten rot werden. Aber hey, ein Geisterschiff aus den tiefen der Hölle brachte einen nun mal näher.

Der kleine Drache wuselte an Kiras Hand hinauf zu ihrem Hals und begann an ihrem Ohrläppchen herumzuknabbern. „Hey, hörst du auf,“ fluchte Kira gespielt böse, bevor sie zu den Anderen sah. „Würde es euch vielleicht etwas ausmachen uns etwas zu essen zu besorgen, bevor er hier sich alternative Nahrungsquellen sucht?“ Sie zupfte den Drachen von ihrem Ohr weg und deutete verlegen zu ihrem fehlenden Bein. „Ich würde ja gerne selbst gehen, aber das ist im Moment etwas problematisch.“

Kira war wie verwandelt.

"Sekunde." Zeta drehte sich einfach zur Wand hin und fuhr mit dem Zeigefinger ein perfektes Quadrat ab - das konnte jemand ohne Upgrades mit Sicherheit nicht.

Kurz leuchtete das Feld in der Wand auf und gab ein Tastenfeld frei, die Lost Soul immer per Spracheingabe zu steuern, kostete Mana. Und davon hatte er im Augenblick nun mal wirklich nicht viel. Egal wie viel er auch regenerierte, irgendwie schien es nie genug.

„Ui, Captains-Dinner,“ witzelte Selena, die sich schon ausmalen konnte, was jetzt gleich auf den Teller kam.

Der Cyborg drückte nun mehrere Tasten, kurz darauf fuhr sich ein Tablett aus der Wand, mit einem Teller auf dem ein dampfendes Steak samt ein paar Pommes lagen. Nichts, was er jemals selbst gegessen hatte. Aber immerhin war er auch kein Terraner. "Guten Hunger."

Er hatte es noch nicht vollständig ausgesprochen, da hatte das Fleisch bereits eine sehr schuppige Beilage bekommen und dann begann die wundersame Entrückung des Steaks, während Kira lächelte und nach einer der Pommes angelte.

"Eine der größten Fragen des bekannten Universums: Wie viel Steak passen in zwanzig Zentimeter Drache?" fragte der Captain grinsend, seine Augen blitzten leicht. Kira war wieder normal - frei von Trauer und Schuldgefühlen. Alpha war zurück, wenn auch wesentlich kleiner. Die letzten Stücke des Planeten der Alpträume trieben jetzt im luftleeren Raum... dieses Abenteuer war überstanden. Endlich.

Jedenfalls schien der Drache das als Ansporn zu nehmen um wirklich das gesamte Steak zu verdrücken, was doch ungefähr so groß wie er gewesen war, bevor er sich mit prallem Bauch zufrieden auf dem Teller zusammenrollte und fast sofort eingeschlafen war.

Lachend aß auch Kira zu ende, wobei ihr nicht entging, das auch Selena sich an der Frittenbox bediente, und nahm dann vorsichtig ihren kleinen Schützling von dem Teller herunter.

Dann legte sie sich wieder hin, zog ihn näher zu sich und betrachtete die Anderen aus einer liegenden Position.

Selena blickte Zeta fragend an. „Sag mal wo kam das jetzt her. Wochenlang nur Weltraumrationen und jetzt das? Du willst mir nicht erzählen das ich die ganze Zeit hätte auch noch etwas anderes als Nahrungsmittelkonzentrate haben können.“

"Jetzt schau mich nicht so an. Ich hab das selbst nicht gewusst, sondern grade eben erst entdeckt." Der Cyborg deutete auf den Bildschirm über dem Tastenfeld. Wieso

hatten sie diese Unterfunktion nicht schon früher ausmachen können? Immerhin hatten sie die Tasten früher doch auch benutzt, jedenfalls Kira und Selena.

"Das hätte uns wirklich mal früher auffallen sollen. Haben wir sonst noch was übersehen? Einen Teilchenbeschleuniger für handliche schwarze Löcher vielleicht?" seufzend tippte er ein paar weitere Tasten, und ein zweites Tablett mit weiteren Fressalien kam aus der Wand gefahren. "Na also. Akramitisches Essen. Das Schiff kann echt fast alles."

Selena funkelte ihn an. Man konnte ihr ansehen, dass sie ihm die Geschichte nicht so ganz abkaufte. Dennoch blickte sie nun auch zu dem Tastenfeld. Ihr Hunger war durch die paar Kartoffelstreifen nicht gedeckt worden.